

tunBasel 2026

Konzept & Anmeldung

Ausstellende

9. – 15. März 2026

tunBasel

Heute entdecken. Morgen forschen und entwickeln.

Partner der tunBasel 2024





Gemeinsam gegen Fachkräftemangel in MINT-Berufen

Die demografische Entwicklung und die attraktive Berufsvielfalt machen es der Schweizer Wirtschaft nicht einfach. In vielen Branchen fehlt es schon heute an qualifizierten Fachleuten. In den nächsten Jahren kommen überdurchschnittlich viele Fachkräfte ins Pensionsalter und die Zeit der geburtenstarken Jahrgänge ist vorbei. Das heisst, es stehen künftig zu wenig junge Menschen in den Startlöchern und die verschiedenen Branchen reissen sich um talentierten Nachwuchs. Insbesondere die Nachfrage nach MINT-Fachleuten (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) hat sich in den vergangenen Jahren vervielfacht. Mit dieser Entwicklung vermochte die Ausbildung auf Berufsbildungs- und Hochschulebene nicht Schritt zu halten. In der Schweiz wählen StudienanfängerInnen eher Geistes- und Sozialwissenschaften und in der beruflichen Grundbildung entfällt nur gut ein Drittel der Abschlüsse auf den MINT-Bereich. Hier knüpft die von der Handelskammer beider Basel initiierte tunBasel an.

Zum ersten Mal im Jahr 2010 hat die Handelskammer beider Basel an der muba die tunBasel lanciert – eine Erlebnisschau zur Förderung des Berufsnachwuchses in Technik und Naturwissenschaften (daher der Name «tun»). Die tunBasel wurde auf Anhieb zu einem vielbeachteten Highlight: In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, rund 72'000 Kindern und Jugendlichen in unserer Region MINT-Berufe auf spielerische Art und Weise näherzubringen. 2024 konnten wir die tunBasel bereits zum siebten Mal durchführen. Mit 470 angemeldeten Schulklassen und einem überaus erfreulichen Andrang von Eltern mit ihren Kindern, war auch diese Erlebnisschau ein voller Erfolg. Auf einer Fläche von 2'000 m² haben sich rund 12'000 Kinder und Jugendliche von 47 spannenden, interaktiven MINT-Experimenten begeistern lassen.

Heute gehört ein Besuch an der tunBasel schon fast zum festen Bestandteil im Programm der Lehrpersonen und ihren SchülerInnen und hat sich als nachhaltige Massnahme der Nachwuchsförderung in den Schulen etabliert. Die nächste Ausgabe der tunBasel findet vom 9. bis 15. März 2026 in der Messe Basel statt.

Es würde uns äusserst freuen, Sie als AusstellerIn an der tunBasel 2026 gewinnen zu können. Gerne steht Ihnen bei Fragen unser Umsetzungspartner (Martina Hächler, stv. Geschäftsführerin der talendo ag, martina.haechler@talendo.ch, 071 222 28 64) zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Handelskammer beider Basel

Martin Dätwyler
Direktor

Karin Vallone
Leiterin Bildung



Das Wichtigste in Kürze (1/2)



Ziel

Das Ziel der tunBasel ist es, Kinder und Jugendliche auf eine spielerische Art und Weise für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und damit die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge zu begünstigen. MINT-Fächer sollen generell für diese Zielgruppe attraktiver gemacht werden. Denn die Schweiz und insbesondere die Region Basel spielt bei der Forschung, Entwicklung und Innovation weltweit auf höchstem Niveau. Die Industrie bietet spannende Berufe mit hoher Wertschöpfung – kompetente Fachkräfte sind ein zentraler Standortfaktor für forschende Unternehmen. Zusammengefasst möchte die tunBasel:

- › Kinder und Jugendliche frühzeitig und nachhaltig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern und dadurch die Wahl entsprechender Berufslehren und Studiengänge fördern.
- › Eine breite Öffentlichkeit, insbesondere Eltern und Lehrpersonen sensibilisieren, dass die MINT-Bereiche herausfordernde Beschäftigungsfelder mit interessanten beruflichen Perspektiven bieten.
- › Kräfte bündeln, d.h. einzelnen Nachwuchsförderinitiativen verschiedener Unternehmen und Institutionen, die sonst weitgehend isoliert agieren, eine Plattform für den gemeinsamen Auftritt zur Verfügung stellen und dadurch ihre Wirkung verstärken.

Charakter

Die tunBasel charakterisiert sich als Forschungslabor und Erlebniswerkstatt. Auf der Ausstellungsfläche präsentieren sich rund 30 Ausstellende aus der Life-Sciences-Industrie, der MEM-Industrie, Energietechnik, der ICT-Branche sowie der Bau- und Planungsbranche. Darunter sind Unternehmen, Institutionen und Hochschulen vertreten. An den Ständen führen die Kinder und Jugendliche mit den jeweiligen Fachpersonen altersstufengerecht konzipierte Experimente durch, die sie zum Forschen und Entdecken motivieren. Die Kinder und Jugendliche können nach Lust und Laune ausprobieren, tüfteln und experimentieren. So erleben sie ausserhalb des Unterrichts, wie spannend und herausfordernd naturwissenschaftliches und technisches Lernen und Arbeiten ist.

Durch die grosse Bandbreite an Ausstellenden werden verschiedene Altersgruppen angesprochen. Erstklässler können experimentieren und basteln, während Jugendliche sich bereits über Berufsmöglichkeiten erkundigen können. So erfahren sie – und v.a. auch ihre Eltern und Lehrpersonen – dass die MINT-Bereiche zukunftssträchtige Beschäftigungsfelder mit interessanten beruflichen Perspektiven bieten. Neben den Eltern üben Lehrpersonen den grössten Einfluss auf die Berufswahl aus. Ob nun also die Kinder mit ihren Eltern oder die SchülerInnen mit ihren Lehrpersonen die tunBasel besuchen, sie werden von den Personengruppen begleitet, welche sie schlussendlich in ihrer Berufswahl unterstützen und begleiten werden. Als ausserunterrichtlicher Lernort richtet sich die tunBasel auch an Lehrpersonen. Vor dem Besuch der Erlebnisschau wird ihnen mit einem elektronischen Infopakete mitgeteilt, wie sie ihre Schulklassen optimal darauf vorbereiten können.

★ Das Wichtigste in Kürze (2/2)



BesucherInnen

Die tunBasel richtet sich primär an SchülerInnen (1. – 7. Klasse) der Region Basel sowie ein breites Spektrum an Personen, welche entscheidenden Einfluss auf die Interessensentwicklung dieser Zielgruppe haben (Erwachsene / Familien mit schulpflichtigen Kindern und Lehrpersonen).

Ausstellende

Die tunBasel richtet sich an Unternehmen, Bildungs- und Nachwuchsförderinstitutionen, welche sich als Projektpartner aktiv bei der MINT-Förderung engagieren möchten. An der tunBasel 2024 haben folgende Ausstellende teilgenommen:



MINT-Map

Die Handelskammer beider Basel hat gemeinsam mit namhaften Unternehmen die MINT-Map in's Leben gerufen. Das virtuelle, interaktive Tool macht neugierig auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und fördert die bewusste Berufs- oder Studienwahl der Jugendlichen. Die MINT-Map Partner sind:



Finanzierungspartner

Die Finanzierung der tunBasel ist nur mit einer breit abgestützten Public Private Partnership möglich. Folgende Institutionen haben die tunBasel 2024 als Finanzierungspartner unterstützt:



Weitere Partner



Öffnungszeiten

Die tunBasel wird wie folgt geöffnet sein – Montag bis Freitag: 8.30 – 16.00 Uhr / Wochenende: 10.00 – 16.00 Uhr.



Das Prinzip ist einfach: Die Auftritte der einzelnen Ausstellenden an der tunBasel sind einheitlich. Es steht Ihnen eine definierte Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Sie stellen den fortlaufenden Betrieb der Experimente während der gesamten Messedauer am eigenen Stand sicher.

Ausstellungsstand

Jeder Institution wird folgendes Leistungspaket kostenlos zur Verfügung gestellt:

- › Modulstand (3x6 m) inkl. Teppich
- › Beschriftung Rückwand (Institution / Firmenname, Titel & Dauer der Experimente sowie Altersstufe, Logo tunBasel.ch und Stand-Nr.)
- › Mobiliarpaket:
 - 1 Korpus (100x50x110 cm, weiss, Schiebetüre abschliessbar)
 - 2 Tische (100x100x74 cm)
 - 7 Stühle (weiss)
- › 1 Stromanschluss (bis 2,3 kW)
- › Beleuchtung
- › Betreuung vor Ort durch talendo ag (Infodesk)

Falls Sie weitere Infrastruktur zur Durchführung Ihrer Experimente benötigen (Wandelemente, weiteres Mobiliar, technische Anschlüsse etc.), ist dies kein Problem. Sie erhalten nach der Anmeldung ein separates Bestellformular. Wichtig: Diese weitere Infrastruktur ist kostenpflichtig und wird Ihnen in Rechnung gestellt.

Standbetrieb

Je nach Experiment sind mehr oder weniger Personen als Standpersonal einzuplanen. Generell hat sich bewährt, dass auch jüngere Mitarbeitende Ihrer Institution vor Ort sind, denn diese sprechen die «gleiche Sprache» wie die Zielgruppe. Der Stand muss täglich während 7 Tagen (vgl. Öffnungszeiten) betrieben werden.



Experimente

Die an der tunBasel gezeigten Experimente können inhaltlich von jeder Institution grundsätzlich frei gewählt werden. Bewährt haben sich Experimente, welche bereits im Titel die Zielgruppe ansprechen (nicht zu kompliziert / wissenschaftlich / technisch) und die «Lust auf Mehr» wecken – Beispiele:

Naturwissenschaften

› Selbstgemachtes Kühlpad

Aus vier Zutaten stellst du eine bunte Gel-Masse her, die du einfrieren und als Kühlpad verwenden kannst.

› Orangen-Duschgel

Lust auf einen neuen Duft? Wir zeigen dir, wie du dein eigenes Duschgel herstellst.

› Magischer Schnee

Schnee an der warmen tunBasel! Geht das? Ja, das geht und wir zeigen dir, wie das funktioniert.

Technik

› Stromerzeugung mit dem Velo

Während einer Minute selber trampeln und schauen, wie weit diese Energie reichen würde.

› Einblick in die Welt der Technik

Bastle dein eigenes Stimmungs-Emoji.

› Wir löten einen Alarm

Aus einem Bausatz baust du einen Schubladen-Alarm, den du nach Hause nehmen darfst.

Informatik

› Bau dein erstes 3D-Computerspiel

Kreiere 3D-Objekte, die du programmieren und drucken kannst.

› Roboter-Kunstlabor

Programmiere abstrakte Kunst mit VEXIQ-Robotik.

Mathematik

› Algorithmen Schritt für Schritt

Verstehe anhand der «Türme von Hanoi» oder eines sehr berühmten Knotens, wie ein Algorithmus funktioniert.

› Mathematik zum Anfassen

Diverse Exponate zur Auseinandersetzung mit der praktischen Seite der Mathematik.



tunBasel 2026



Nachwuchsförderung in
Technik und Naturwissenschaften

tunBasel.ch
Wir tun etwas für die Zukunft.

Messe Basel • 9.–15. März 2026

AusstellerIn:

Strasse:

Postfach:

PLZ/Ort:

Ansprechperson (Planung/Umsetzung):

E-Mail:

Telefon:

Unterschrift:

Bei Stornierungen von bestellten Leistungen vor dem 24. Oktober 2025 fallen keine Kosten an. Danach werden pauschal CHF 2'000.– (exkl. MwSt.) in Rechnung gestellt.

Teilnahme

Anzahl Tage

☒ 7 Tage (9.–15. März 2026)

Standgrösse

Einzelstand (18 m²)

Doppelstand (36 m²)

Spezialwünsche Infrastruktur (z.B. Wasseranschluss in der Nähe)

Anmeldung

Wir bitten Sie, uns Ihren Entscheid hinsichtlich einer Teilnahme als AusstellerIn bis **Freitag, 23. Mai 2025**, mitzuteilen.

talendo ag
Martina Hächler
Poststrasse 18
9001 St. Gallen
martina.haechler@talendo.ch
Tel.: 071 222 28 64